

TSV Neustadt Abt. Schwimmen

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften in Berlin 28.05.-01.06.2019

Unsere drei Schwimmer haben lange und aufwendig auf ihr Ziel Berlin trainiert und auf manches verzichtet. Dann plötzlich ist der Tag da und auf geht es nach Berlin zu den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (DJM).

In der größten Schwimmhalle Europas mit 10 Bahnen und vor fast 1500 Zuschauern zu schwimmen ist ein besonderes Erlebnis und ganz großer Schwimmsport. Die höchste Auszeichnung für die jungen Athleten. Mit einer Live Übertragung können auch Familien und Vereinskollegen ganz nah dabei sein.

Der erfahrene **Louis Heim** (Jg. 04) startete bereits zum dritten Mal bei den DJM. Ein Ziel von ihm war es den Jahrgangstitel auf den 800 m Freistil vom letzten Jahr zu verteidigen. Louis ging dieses Rennen als Schnellster an. Am Ende fehlten ihm zwei Sekunden zum Sieg. Aber mit neuer Bestzeit von 8:39,67 min belegte er einen hervorragenden 2. Platz. Für ihn gab es danach nur eine kurze Pause. Am Folgetag war die Entscheidung über 1500 m Freistil. Auch hier war ein Podestplatz möglich. Louis lag bis über die Hälfte der Strecke knapp in Führung. Im Ziel war klar, dass es für Bronze reichen könnte. Aber ein Lauf war noch abzuwarten, denn in diesem startete der letzte Schwimmer des Jahrgangs. Eine knappe Sache, aber für seine Bestzeit von 16:43,59 min

gab es am Ende die Bronzemedaille. Sein letzter Start waren die 400 m Freistil. Das Ziel war ins Finale zu schwimmen oder zumindest eine Bestzeit zu erreichen. Durch die gemischten Altersklassen in den Vorläufen war es spannend, aber dann war klar, dass Louis als Achter ins Finale einzieht. Als Langstreckenschwimmer kann er einmal die tolle Stimmung der Finalläufe genießen. Und es wurde angefeuert! Er schwimmt mit 4:14,98 min wieder eine Bestzeit und schlägt in einem engen Rennen als Sechster schließlich an. Er hat Topleistungen in seinen Wettkämpfen gezeigt.

Für **Ron Richter** (Jg. 07) war es die erste Teilnahme als jüngster Jahrgang an einer DJM. Auch für ihn waren nach den Meldeergebnissen Podestplätze möglich. Aber das war erst mal Theorie. Einen vergleichbaren Wettkampf in dieser Atmosphäre hat er noch nie erlebt. Aber Richter bewies eine Topform und Nervenstärke. Bei seinen fünf Starts zieht er jeweils ins Finale ein und belohnt sich mit fünf Medaillen. In allen Finals schwimmt er Bestzeiten. Der größte Erfolg ist sein Jahrgangsmeistertitel in 400 m Lagen. Eine auch technisch anspruchsvolle Schwimmstrecke, die er in 5:18,62 min beendet. In den 200 m Lagen muss er sich dann nur von einem Konkurrenten geschlagen geben. Mit 2:29,65 min reicht es für den tollen 2. Platz. Auch in seiner Hauptlage Brust kann er seine Stärke zeigen. Bei der 50 m Strecke schlägt er als Dritter in 34,32 Sekunden an und freut sich über die Bronzemedaille. Auch in der doppelten Distanz erkämpft er die Bronzemedaille in 1:14,33 Minuten. Ein spannendes Rennen waren die 200 m Brust. Sein letzter Start in der Arena. Bis zur 150 m Wende lag er gleichauf mit seinem Konkurrenten. Dessen Endspurt konnte Richter dann nicht mehr folgen und hat einen starken 2. Platz in 2:38,46 min erkämpft.

Bei ca. 1500 Startern können nicht alle solche Erfolge wie Louis Heim und Ron Richter erzielen. Für den Großteil der Athleten ist das „Dabei sein“ oder ein Finaleinzug das Ziel. So hat unser dritter Schwimmer **Jonas Klar** (Jg. 02) seinen Start bei den 200 m Rücken erlebt. Leider hat es für das Finale nicht gereicht, aber er belegte einen 12. Platz mit einer Zeit von 2:18,51 Minuten. Auch diese Ergebnisse verdienen Anerkennung.

Und Götz stand 5 Tage am Beckenrand, hat das Einschwimmen beaufsichtigt, motiviert, Taktiken besprochen, in der bekannten Art angefeuert und sogar massiert vor den Starts. Eine besondere Zeit des Zusammenseins für Trainer und Athleten. Vielen Dank!
Toll war für die Jungs auch der große Zuspruch und das Daumendrücken von ganz vielen aus unserer Abteilung. Das gab ein gutes Gefühl. Auch dafür vielen Dank.

Eine besondere Überraschung gab es noch für Louis. Zu seinem 1500 m Start hat sich extra sein Freund Flopa auf den Weg nach Berlin gemacht. Das gab große Augen!

Deutsche Meisterschaften der Master DMM „Kurze Strecke“

Wahrscheinlich hat sich **Florian Patrick** eine Portion Motivation in Berlin geholt, denn am nächsten Tag schwamm er schon mit **Peter Müller** zusammen bei den DMM in Karlsruhe im Fächerbad. Über 800 Teilnehmer starteten insgesamt über das Wochenende. Florian trat in der AK20 über 100 m Brust an. Er belegte in der Zeit von 1:12,89 min den fünften Platz. Über die 50 m Brust wurde er Zehnter. Peter Müller startete in der AK25 über 200 m Freistil. Mit neuer Bestzeit siegte er in 2:03,13 min und wurde Deutscher Master Meister. Über 100 m Schmetterling errang er in 1:03,34 min den fünften Platz und Achter wurde er über 50 m Freistil.

